

Quelle:

www.lazarus.at/2023/04/11/wien-gesundheitsverbund-startet-anwerbe-bonus-fuer-mitarbeiterinnen

Wien: Gesundheitsverbund startet (schwachen) Anwerbe-Bonus für Mitarbeiter*innen

☒ Mitarbeiter*innen des [Wiener Gesundheitsverbunds](#) erhalten ab sofort eine Leistungsprämie in der Höhe von 1.000 Euro für erfolgreich angeworbene Bekannte.



Abb.: Screenshot Wiener Gesundheitsverbund

Das ist eine von mehreren Recruiting-Maßnahmen, wie Generaldirektorin Evelyn Kölldorfer-Leitgeb erzählt: „Unsere Mitarbeiter*innen sind unsere authentischsten Fürsprecher*innen. Sie kennen den Wiener Gesundheitsverbund am besten und wissen auch am besten, wer zu uns passt“.

Die Empfehlung muss zum Zeitpunkt der Bewerbung bekannt gegeben werden.

Klappt es dann mit dem Job, wird nach 6 Monaten der Anwerbe-Bonus mit dem Gehalt steuerbegünstigt ausbezahlt. Unternehmen, die mit dem Anwerbe-Modell schon länger Erfahrung haben, berichten von einer langfristigen Mitarbeiterbindung und einer höheren Identifikation mit den Arbeitgebern.

Kommentar



Gute Ideen und deren positive Erfahrungen von Anderen zu übernehmen ist gut und wichtig, so muss nicht jeder das Rad neu erfinden. Allerdings ist die Höhe der Anwerbeprämie von nur 1.000 Euro brutto (vor Steuern und Sozialabgaben) höchst bescheiden für einen Mammutkonzern mit rund 30.000 Beschäftigten.

Dem gegenüber stehen ungleich höhere Suchkosten auf klassischen Recruiting-Pfaden. Hier wird leider am falschen Platz gespart – was sich wohl auch auf den erwartbar mäßigen Erfolg dieser Aktion auswirken wird. Angemessen wäre eine Prämie in Höhe des Monatsgehalts des/der neu gewonnen Mitarbeitenden gewesen.

Erich M. Hofer